



AUS KALKSANDSTEIN UND SICHTBETON

Ausdrucksstark und individuell

Offen präsentiert sich das Eigenheim von Familie Kaminski auf der Südseite zum Garten hin mit einem herrlichen Blick, der bis zum Weserbergland reicht. Beinahe schon abweisend, zeigt sich dagegen die Eingangssituation mit einer sieben Meter auf siebeneinhalb Meter großen, komplett geschlossenen Stahlbetonplatte.

Die Stahlbetonplatte stellt sich dem Besucher wie ein Stoppschild entgegen – hier geht es nicht weiter. Architekt und Bauherr Dieter Kaminski: „Die eigenen vier Wände bedeuten für unsere vierköpfige Familie Sicherheit, Geborgenheit und Freiheit. Wenn man diese drei Attribute für sein Haus verwirklichen will, muss man Mut haben. Mut, auch unkonventionelle Wege zu gehen. Wir sind diesen Weg gegangen, indem wir durch die vorgehängte Stahlbetonfassade die gewünschte Distanz zur Öffentlichkeit geschaffen haben. Niemand erkennt auf ersten Blick den



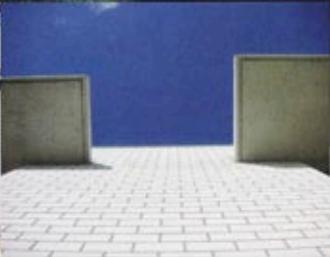
Für Besucher fällt der erste Blick auf die riesige Stahlbetonplatte. An der Seite und Richtung Garten finden sich große Fensteröffnungen.



Nicht nur als Wandbaustoff, sondern auch als Sichtmauerwerk kommt Kalksandstein zum Einsatz.



Hinter der Stahlbetonplatte verbirgt sich der Eingang des Hauses.



Eingang, der sich hinter der Stahlbetonplatte verbirgt. Nur eine Tragplatte, die sich über der Eingangstür befindet, lässt die Vermutung aufkommen: Hier ist der Zugang zum Haus.“ Die Doppelgarage mit Vorratsräumen – gleich am Anfang des Grundstücks platziert – wirkt wie ein Solitär. Sie lässt erahnen, dass bei diesem Entwurf exklusiver Stil, Lebensqualität und -freude sowie ein hoher architektonischer Anspruch Pate standen.

Kalksandstein und Sichtbeton

Kaminski: „Architektur wird erst durch die verwendeten Baustoffe lebendig.

Sie geben der Architektur das Gesicht, die Aura, die Ausstrahlung. Das Gefühl von Distanz und Nähe. Ich bin ein großer Anhänger des Kalksandsteins. Als Sichtmauerwerk eingesetzt, schafft er die Symbiose zwischen klassischer Schönheit und modernem Lifestyle. Am liebsten kombiniere ich das Kalksandstein-Sichtmauerwerk mit anderen Baustoffen, wobei der Kalksandstein stets dominiert. Auf diese Weise schaffe ich sehr schöne Kontraste, die das farbneutrale Weiß der Kalksandsteine noch betonen. Die Architektur unseres Hauses wird deswegen auch durch zwei

Materialien geprägt: Kalksandstein-Sichtmauerwerk und roh belassener Sichtbeton. Durch diese Verbindung entsteht ein Spannungsverhältnis, welches das Erscheinungsbild des Kalksandsteins als „Weißen Stein“ besonders hervorhebt.“

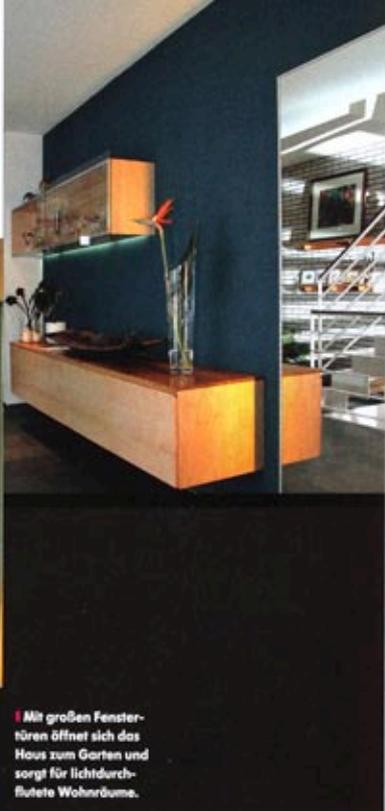
Licht, Luft und Landschaft

Innen sind Licht, Luft, Landschaft die wesentlichen Kennzeichen für den Entwurf. Immer wieder taucht das Thema Transparenz als Leitmotiv auf. Große bodentiefe Fensterelemente sorgen für ein helles, gesundes Wohnambiente und eine offene Atmos-

Spannende Ansichten: Farbige Wände wechseln sich mit Sichtmauerwerk ab.



Mit großen Fenstertüren öffnet sich das Haus zum Garten und sorgt für lichtdurchflutete Wohnräume.



phäre. Das Erdgeschoss ist in der Mittelachse in zwei Bereiche gegliedert. Abgeschottet von den übrigen Räumen erstreckt sich auf der einen Seite – über die gesamte Hauslänge – der Privatbereich der Eltern mit Schlafen, Bad etc., wo großzügige Verglasungen den Blick in die umgebende Natur öffnen.

Auf der gegenüberliegenden Seite mit Küche und geräumigem Essplatz spielt sich das gemeinsame Familienleben ab. Auch hier zeigen sich Individualismus und Lebensart. „Bewusst haben wir uns gegen ein Wohnzimmer im üblichen Sinn entschieden. Wir sind keine Menschen, die sich auf einer Couchgarnitur auf Dauer wohlfühlen. Sehr gern sitzen wir mit unseren Kindern oder Freunden am großen Esstisch. Hier kann man sich sehr gut unterhalten, diskutieren oder feiern. Zum Fernsehen können wir uns in eine kleine Liegecke zurückziehen, was aber selten vorkommt. Die Kommunikation untereinander ist uns viel wichtiger“, verrät Andrea Kaminski.

Das großzügige Esszimmer und die dahinterliegende, offengehaltene Küche geben dem ohnehin sehr transparent gestalteten Grundriss eine ungewöhnliche, optische Weite. Von hier aus gelangt man auch auf die Terrasse und in den herrlichen Garten.

Um die großzügige Transparenz der nach Süden ausgerichteten Glaselemente in vollen Zügen genießen zu können, schützen vorspringende Bauteile vor Witterungseinflüssen. Die Sonnenwärme wird im Sommer zum größten Teil aus dem Haus herausgehalten. In der kalten Jahreszeit werden durch den niedrigen Sonnenstand die Wohnräume erwärmt.

Wohlfühlklima

Kaminski: „In den drei Jahren, in denen wir hier wohnen, haben wir selbst bei sommerlichen Höchsttemperaturen noch nie einen überhitzten Raum gehabt. Im Winter war es stets behaglich warm. Diese angenehme, ganzjährige Wohlfühlatmosphäre führen

wir insbesondere auch auf die hohe Wärmespeicherfähigkeit der Kalksandsteine zurück. Sie speichern die Wärme aus den Innenräumen. Dem Raum wird auf diese Weise Wärme entzogen – angenehme Kühle im Sommer ist die Folge. Sinkt am Abend die Temperatur und die Fenster werden während der kühleren Nachtstunden geöffnet, geben die Wände die gespeicherte Wärme wieder ab.“ Diese Eigenschaft macht sich ebenfalls im Winter positiv bemerkbar. Man spricht jetzt vom winterlichen Wärmeschutz. Auch jetzt speichern die Wände tagsüber die Wärme, um sie abends wieder abzugeben. Der Raum wird dann wohliger erwärmt – eine Wohltat bei frostigen Temperaturen draußen. Damit übernehmen die massiven Kalksandstein-Wände quasi das ganze Jahr über die Aufgabe einer natürlichen Klimaanlage.

Wärme- und Schallschutz

Die wärmebrückenfreie Wandkonstruktion KS-Funktionswand von KS-

Die Kalksandsteinwände sorgen für ein behagliches Wohnklima, der Kaminofen schafft zusätzlich Gemütlichkeit.

ORIGINAL – 11,5 cm KS-Sichtmauerwerk, 15 cm Kärndämmung und 17,5 tragendes Kalksandsteinmauerwerk – ist die Basis für einen sehr geringen und sparsamen Energiebedarf. Ergänzt durch weitere Maßnahmen wie einer kontrollierten Lüftung sowie eine effiziente Wärmepumpe überzeugt das Haus auch durch hohe Energieeffizienz.

Im Untergeschoss haben die zwei Kinder Johannes und Marten ihr Domizil. Ungehindert können sie hier ihren Hobbys nachgehen. Zum Beispiel dem Musizieren. Kaminski: „Manchmal kann es richtig laut werden. Zum Beispiel, wenn Johannes Schlagzeug übt oder Marten auf seiner Trompete Louis Armstrong nachspielt. Dann heißt es: Türen zu. Den restlichen Lärmschutz übernehmen die Kalksandsteine. Sie sind die wahren Schallschutzsteine und schützen optimal vor Lärm.“

Genau nach Plan

Um einen sicheren und rationellen Ablauf der Rohbauarbeiten zu gewährleisten, hat Familie Kaminski das Kalksandstein-Bausystem KS PLUS mit konfektionierten Planelementen gewählt. Es ermöglicht Kosten sparend das Realisieren von architektonisch anspruchsvollen Lösungen, da sich die Produktion der Steine exakt an den Plänen der Architekten orientiert.



Dieter Kaminski: „Beim Planen waren wir an keine Rastermaße gebunden. Im KS-Werk wurden Verlege- und Wandpläne exakt nach unseren Zeichnungen erstellt. Sämtliche Maße, architektonische Besonderheiten und Details sind berücksichtigt worden. Nach den Architektenplänen sind die Standard-, Pass- und Ergänzungssteine im Kalksandsteinwerk maßgenau hergestellt worden. Ein wesentlicher Vorteil ist, dass wir bereits vor der Bauphase eine detaillierte Kostenübersicht mit Angaben zum Quadratmeterpreis pro Wanddicke sowie genaue Mengenangaben des benötig-

ten Wandmaterials erhalten haben. KS PLUS-Planelemente werden als kompletter Bausatz – einschließlich Dachschrägen und Kimmsteine – just-in-time auf die Baustelle geliefert. Aus den Wandansichtsplänen sieht der Maurer die genaue Positionierung der Planelemente. Er versetzt sie mit einem Versetzgerät genauso, wie es in den Wandansichtsplänen angegeben ist. Säge-, Such- und Umräumarbeiten entfallen.

Dipl.-Ing. Bernd Niebuhr

Fotos Seite 68-69: Dieter Kaminski
Fotos Seite 70-71: Bernd Niebuhr



Dieter Kaminski mit seiner Familie. Dank des guten Schallschutzes bleibt der Familienfrieden trotz jugendlicher Musikalität gewahrt.

Info

Architekt:

Dipl.-Ing. Dieter Kaminski,
Goetheplatz 5a, 31582 Nienburg.
Tel.: 0 50 21/9 17 88-0,
Internet: www.architekt-kaminski.de
E-Mail: info@architekt-kaminski.de

Hersteller:

KS-Original GmbH,
Entenfangweg 15,
30419 Hannover,
Tel.: 05 11/2 79 53-0,
Internet: www.ks-original.de
E-Mail: info@ks-original.de